
Presseinformation Nr. 1275

7. Dezember 2005

KAUCH: US-Bundesstaaten die Tür zu Kyoto öffnen

BERLIN. Zur für heute vorgesehenen Positionierung Deutschlands durch den Bundesumweltministers auf der Weltklimakonferenz in Montreal erklärt der umweltpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Michael KAUCH:

Das wichtigste Ziel der Konferenz in Montreal muss es sein, alle CO₂-Verursacher in die Nachfolgeregelung des Kyoto-Protokolls einzubeziehen. Dazu gehören die USA als größter Emittent und industriell aufstrebende Volkswirtschaften wie China. Bundesumweltminister Sigmar Gabriel ist auf-gefordert, mit dem nötigen Geschick in diese Richtung zu verhandeln.

Die FDP befürwortet die Vorschläge Kanadas. Das Gastgeberland hat neben einer zweijährigen Sondierungsphase vorgeschlagen, dass einzelne Regionen die Möglichkeit erhalten müssen, sich auch dann am internationalen Emissionshandel zu beteiligen, wenn die Zentralregierung ihrer Heimatländer das Kyoto-Protokoll ablehnt. Dies öffnet insbesondere US-Bundesstaaten die Tür zu Kyoto. Die USA und die großen Schwellen- und Entwicklungsländer, werden sich nur dann bewegen lassen, wenn dies mit handfesten ökonomischen Vorteilen verbunden ist. Diesen Vorteil bietet der Emissionshandel als marktwirtschaftlicher Anreiz.

Unternehmen müssen mehr Möglichkeiten erhalten, Klimaschutzinvestitionen in anderen Ländern zu erbringen. Deshalb brauchen wir die flexiblen Mechanismen des Kyoto-Protokolls. Sie müssen aber im Sinne einer weiteren Kostensenkung fortentwickelt werden. Deutschland ist zudem aufgefordert, rasch in Verhandlungen über zwischenstaatliche Übereinkommen zur gemeinsamen Durchführung von internationalen Klimaschutzprojekten einzutreten.

Verantwortlich:
ISABELLA PFAFF

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de

WWW.FDP-FRAKTION.DE

Neuer Internet-Auftritt der FDP-Bundestagsfraktion!
Modernes Design, aktuelle Informationen und kompakter Service.
www.fdp-fraktion.de Schauen Sie rein!

Bettina Lauer
Telefon: (030) 227-52378
pressestelle@fdp-bundestag.de